



**Kantonsbibliothek Graubünden**  
Karlihofplatz  
7001 Chur  
Tel. +41 81 257 28 28  
Fax +41 81 257 21 53  
info@kbg.gr.ch  
www.kantonsbibliothek.gr.ch

**Staatsarchiv Graubünden**  
Karlihofplatz  
7001 Chur  
Tel. +41 81 257 28 03  
Fax +41 81 257 20 01  
info@sag.gr.ch  
www.sag.gr.ch

**Dienstag, 25. September 2012,  
18.00 bis 19.30 Uhr, Kantonsbibliothek**

Präsentation des Kunstführers  
**Das Alte Gebäu in Chur** von Leza Dosch und  
Eröffnung einer kleinen Dokumenten-Ausstellung  
**Rund um das Alte Gebäu**

Einführungen von Christine Holliger, Kantonsbibliothekarin, Alois Vinzens, CEO der Graubündner Kantonalbank, Reto Weiss, Staatsarchivar, und bebildeter Kurzvortrag des Kunsthistorikers und Autors Leza Dosch.  
Anschliessend Apéro.

Das **Alte Gebäu** wurde 1727 bis 1731 von Envoyé Peter von Salis-Soglio erbaut und ist eines der prachtvollsten barocken Wohnhäuser Graubündens. Im Frühjahr 2012 konnte der Palazzo nach einer einige Jahre zurückliegenden Aussenrestaurierung, einer Neugestaltung des Gartens und einer mehrjährigen Innenrestaurierung wieder eröffnet werden. Das Gebäude wird seit Jahrzehnten vom Kantonsgericht Graubünden genutzt; Eigentümerin ist die Graubündner Kantonalbank.

Erstmals erscheint nun ein Kunstführer zu diesem Baudenkmal, der die neuesten historischen und kunstgeschichtlichen Erkenntnisse berücksichtigt und Neuaufnahmen des Fotografen Ralph Feiner vom restaurierten Zustand zeigt. In der wissenschaftlich fundierten Reihe der **Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK** herausgegeben, vermittelt die Broschüre auf verhältnismässig kleinem Raum einen umfassenden Überblick über die städtebauliche Situation, den Bauherrn und seinen wirtschaftlichen und sozialen Hintergrund, die Architektur und ihren Autor David Morf, die Ausmalung des Veltliner Malers Pietro Ligari, die Stuckatur und auch über die Geschichte des Gartens. Diese vielfältigen Aspekte zeugen vom Ideal barocker Wohnkultur, dem Gesamtkunstwerk.

Die Kantonsbibliothek und das Staatsarchiv Graubünden zeigen zum Erscheinen des Kunstführers historische Dokumente aus dem Umfeld des alten Gebäus und seiner Besitzer. Die Ausstellung wird mit der Vernissage des Kunstführers eröffnet und ist bis am 3.11.2012 im 1. Stock der Kantonsbibliothek zu besichtigen.